

Code of Conduct:

LESUNG „Die stille Gewalt – Wie der Staat Frauen alleinlässt“ von Asha Hedayati (Zoom)

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erkennen alle Teilnehmenden diesen Code of Conduct an.

Awareness-Hinweis: In der folgenden Veranstaltung werden sensible Themen wie geschlechtsspezifische und sexualisierte Gewalt verhandelt. Teilnehmende können jederzeit die Kamera ausschalten, Pausen einlegen oder den Raum verlassen.

Respektvolles und diskriminierungssensibles Miteinander

- Die Orange Days sollen ein möglichst diskriminierungsarmer und -sensibler Raum sein, der von Wertschätzung, Solidarität und Respekt geprägt ist. Ziel der Veranstaltung ist ein offener, rücksichtsvoller und konstruktiver Austausch. Unterschiedliche Erfahrungen, Perspektiven und Meinungen sind ausdrücklich willkommen, sofern sie respektvoll und sachlich eingebracht werden. Alle Teilnehmenden tragen zu diesem Miteinander bei.
- Persönliche Angriffe, herabwürdigende oder verletzende Äußerungen sowie Diskriminierende Äußerungen oder Verhaltensweisen – etwa aufgrund von Geschlecht, sexueller Orientierung, rassistischen Zuschreibungen, Herkunft, Religion, Behinderung oder Alter – werden nicht toleriert. Gleiches gilt für persönliche Angriffe, Einschüchterungen, gezielte Provokationen oder bewusst störendes Verhalten, das einen respektvollen und konstruktiven Austausch verhindert.
- Es wird darum gebeten, die eigene Position und das eigene Verhalten zu reflektieren, Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen und offen mit Feedback umzugehen. Die Grenzen, Bedürfnisse und Perspektiven anderer sind zu achten.
- Die Veranstaltenden behalten sich vor, Personen, die gegen diesen Code of Conduct verstoßen, von der Veranstaltung auszuschließen. Einer entsprechenden Aufforderung der Veranstaltenden ist Folge zu leisten.

Regeln zur digitalen Teilnahme

- Für die Teilnahme per Zoom ist die Angabe des **Klarnamens** als Anzeigename erforderlich. Vornamen können abgekürzt werden. Bei fehlender Namensangabe oder falls der Namen nicht auf der Anmeldeliste steht, behalten sich die Veranstaltenden vor, Personen nicht zum Meeting zuzulassen oder aus dem Meeting zu entfernen.
- Die Moderation sorgt für einen strukturierten Ablauf und ein respektvolles Gesprächsklima. Bei Verstößen gegen den Code of Conduct ist sie berechtigt, Teilnehmende zu ermahnen und Wortbeiträge und Fragen zu unterbinden.

- Fragen sollen sachlich und respektvoll formuliert werden. Die Moderation behält sich vor, die Reihenfolge der Fragen zu steuern oder einzelne Fragen nicht aufzugreifen, um einen ausgewogenen und konstruktiven Austausch zu gewährleisten.
- Das Anfertigen von Screenshots sowie Ton- oder Videoaufzeichnungen ist ebenso wenig gestattet wie die Weitergabe von Zugangsdaten oder Veranstaltungsinhalten an Dritte. Persönliche Erfahrungsberichte oder andere sensible Inhalte, die im Rahmen der Veranstaltung geteilt werden, sind vertraulich zu behandeln.

Anliegen und Beschwerden

- Hinweise auf Verstöße gegen diesen Code of Conduct können vertraulich an die Moderation oder das Veranstaltungsteam gerichtet werden. Nach der Veranstaltung ist dies auch per E-Mail an gender@fernuni-hagen möglich. Hinweise werden ernst genommen und vertraulich behandelt.